



His Master's Noise

Reaktanz. Den Begriff kenne ich erst seit kurzem, das Verhalten ist mir aber aus der Kindheit bekannt: Gerade will sich mein kleiner Bruder den ersten Löffel Spinat seines Lebens in den Teller schöpfen, zumal nichts dagegen spricht, eines Tages so stark zu werden wie der Matrose Popeye, als ich ihm eine ganze Kelle davon in den Teller schmeisse und den Spruch nachschiebe, wenn er das Grünzeug vertilge, dann werde er eines Tages so stark wie sein grosser Bruder. Der Kloss bleibt natürlich unberührt. Zu viel Druck, und dazu noch der falsche Absender. Das ist Reaktanz. Im Emmental nennt man es schlicht und einfach «böckeke».

Ein Schädel wie Granit

Der Volkssport der Reaktanz verhinderte in letzter Zeit nicht nur den Siegeszug gegen die Pandemie, sondern auch jeglichen Fortschritt im Kampf gegen die Klimaerwärmung. In beiden Fällen sprachen sowohl die wissenschaftliche Evidenz wie auch die unliebsamen Erfahrungen der Bevölkerung eine klare Sprache. Doch weil zu viele Menschen sich partout nicht impfen lassen, leiden wir noch lange an Corona. Noch fataler der Bock in der Treibhausfrage: Gestern mähten sie das CO₂-Gesetz nieder, heute lamentieren sie über unterspülte Keller, überschwemmte Felder und Ernte-Ausfälle. Dabei war die Vorlage doch nur ein schüchterner Versuch, unser Handeln in eine vernünftige Richtung zu lenken, nachdem das Experiment mit der Selbstverantwortung auch beim Klimaschutz kläglich gescheitert war.

Reaktanz – und schon bemühen die Medien wieder das Bild vom Bauernkrieg. Die verwöhnten Städter wollen den armen Landeiern vorschreiben, wie sie zu leben haben. Die stellen sich stur und kämpfen für ihre Freiheit, diesmal mit dem Stimmzettel statt mit der Mistgabel. Aber 2021 ist nicht 1653, und unser Bundesrat hat nichts gemein mit den Gnädigen Herren von Bern, die die Landbevölkerung so schamlos ausbeuteten. Niklaus Leuenberger war ein aufrechter Bauer, bereit, sogar sein Leben zu opfern, um das Leid der Landbevölkerung zu mildern. Albert Rösti ist Präsident von Swiss-oil Schweiz. Dass er sich gegen Windräder und Elektroautos wehrt, ist nicht Berufung, sondern sein Beruf. Er lebt davon, dass sich nichts ändert.

Wäre da noch die Frage der Freiheit zu klären. Dass die Freiheit des einen genau dort aufhört, wo die des Nächsten beginnt, kennst du vom Streit mit dem Nachbarn, der immer dann seine YB-Wurst grilliert, wenn du die Wäsche aufhängst. Und doch schreist du immer lauter nach Freiheit, du mit deinem Schädel wie Granit. Aber dein Granit kriegt zu viele rote Karten, und du schiesst zu viele Eigentore. Reaktanz ist die Unfähigkeit, im wichtigen Moment das Richtige zu tun. Schluss damit! Du und Granit, ihr seid doch gut. Spielt vorwärts. Auf dem Spiel steht die Zukunft.

Andreas Aebi